

Presseinformation

31. Januar 2013

Rossmann GmbH errichtet zweiten Standort in Niederösterreich

Bohuslav: Zeigt, dass Niederösterreich attraktiver Wirtschaftsstandort ist

Die Rossmann GmbH, Spezialist für Lackier- und Spenglerarbeiten an Kraftfahrzeugen, verfügt derzeit über einen Standort in Schwechat. Von hier aus betreut das Unternehmen zahlreiche Autohändler in und rund um Wien. Aufgrund der positiven Entwicklung des Unternehmens errichtet dieses nun einen zusätzlichen Standort im ecoplus-Wirtschaftspark Bruck an der Leitha.

„Mit der Entscheidung der Rossmann GmbH, im Wirtschaftspark Bruck an der Leitha einen zweiten Standort in Niederösterreich zu errichten, zeigt sich, dass Niederösterreich und das Industrieviertel attraktive Wirtschaftsstandorte sind. Seit 2008 wurden im Industrieviertel mit Hilfe von ecoplus 216 Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekte positiv abgeschlossen, über 4.100 Arbeitsplätze wurden damit geschaffen und gesichert“, sagte gestern, 30. Jänner, Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav bei der feierlichen Grundsteinlegung in Bruck an der Leitha.

Der ecoplus-Wirtschaftspark Bruck an der Leitha wurde im Jahr 1997 gegründet. Insgesamt sind hier bei 52 Unternehmen über 450 Menschen beschäftigt, beispielsweise bei Volvo Austria GmbH, Hydro Building Systems GmbH, Raiffeisen Lagerhaus GmbH Technikzentrum, ÖAMTC oder auch Shopping Bruck.

„Markenzeichen unserer 17 Wirtschaftsparks in ganz Niederösterreich sind die umfassende Betreuung und Vielzahl an Serviceleistungen durch unsere Wirtschaftspark-Manager sowie die bestens ausgebaute Infrastruktur. Gleichzeitig unterstützen wir mit dem ecoplus-Investorenservice auch alle Betriebe, die sich in Niederösterreich außerhalb der ecoplus-Wirtschaftsparks ansiedeln oder ihren Betrieb erweitern möchten. Pro Jahr betreuen wir insgesamt etwa 450 Ansiedlungs- und Investitionsprojekte“, erklärte in diesem Rahmen ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki. Um das Service für Unternehmen auch in den nächsten Jahren weiter auszubauen, investiert ecoplus laufend in die Infrastruktur der Wirtschaftsparks. „Seit 2008 wurden in ganz Niederösterreich 63,5 Millionen Euro in 17 ecoplus- Wirtschaftsparks investiert. Unter anderem in Maßnahmen wie thermische Sanierungen, energieeffiziente Neubauten, LED-



Presseinformation

Straßenbeleuchtung, neue Nutzwasserleitungen, Fernwärmeversorgung oder auch Photovoltaik", so Bohuslav.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19 616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.